

Energiewende in Bürgerhand

Eine Bürger-Energie-Genossenschaft für Neu-Anspach

Der genossenschaftliche Gedanke

„Was wir alleine nicht schaffen, das schaffen viele.“

Formeln des Stillstands

„... sollen andere
erstmal machen“

„... dauert zu lang“

„... ist nicht immer
verfügbar“

„... kann sich nicht
jeder leisten“

„... lohnt sich
nicht“

„... ist zu viel
Aufwand“

„... geht nicht“

„... kann ich nicht“

Eine Bürger-Energie-Genossenschaft für Neu-Anspach: Der Plan

- ✓ Gründungsteam zusammenstellen
- ✓ Geschäftsmodell ausarbeiten
- ✓ Genossenschaftsverband beauftragen
- ✓ Satzung erarbeiten
- **Businessplan erarbeiten**
- Vorlage an die Politik
- Gründungsversammlung
- Strukturen aufbauen

Eine Bürger-Energie-Genossenschaft für Neu-Anspach: Das Ziel

- Bündnis aus Politik und Bürgerschaft
- Investitionshilfe für die Politik
- Investitionsmöglichkeit für Bürger*innen
- Alle Bürger*innen werden (indirekt) an den Gewinnen beteiligt
- Alle Bürger*innen können sich (freiwillig) zusätzlich beteiligen

Gründungsprojekt: städtische Dächer



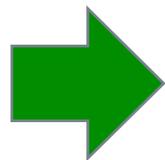
Feuerwehr
Rod am Berg



Feuerwehr
Anspach
Städt.
Baubetriebshof



Kindergarten
& Jugendhaus



ca. 320 kWp (Strom für ca. 80 Haushalte)

Ausblick: Erzeugung und Verteilung

- PV
 - Weitere städtische Dächer
 - Andere große Dächer
 - Freiflächen
 - Agri-PV
- Solarthermie?
- Geothermie?
- Wärmenetze?

Ausblick: Beratung und Bildung

- Workshops?
- Projektwochen?
- Kampagnen?
- Informationsveranstaltungen

Interesse?

Mail an:

mitmachen@nabeg-energie.de

Wir melden uns sobald Sie Genossenschaftsanteile erwerben können mit weiteren Informationen.